



An den Oberbürgermeister der Stadt Bamberg
Herrn Andreas Starke
Maxplatz 3

96047 Bamberg

Bamberg, den 27.02.2011

Vorschläge zur Entlastung der südlichen Promenade

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Starke,

am 15.02.2011 fand im Stadtplanungsamt ein Gespräch zum Thema „Verkehrsversuch in der südlichen Promenade“ statt.

Von Seiten des Stadtplanungsamtes war zunächst der Sachstand an der südlichen Promenade dargestellt worden sowie die mit dem Verkehrsversuch verbundenen Ziele und Maßnahmen. Auf der anderen Seite hatte Frau Kundmüller für das Hotel Central und Frau Berger für die Top-Finanz den zunehmenden Verkehr verbunden mit gestiegener Lärm- und Geruchsbelastung beklagt.

Nach Abwägung der jeweiligen Vor- und Nachteile sprechen wir uns von Seiten des Vorstands des Bürgervereins Bamberg-Mitte hiermit für folgende Empfehlungen aus:

- Reisebusse und dabei v. a. die Busse für Flusskreuzfahrer sollten vor der Sparkasse am Schönleinsplatz halten. Als Alternative sehen wir die Möglichkeit, den Taxistand vor die Sparkasse am Schönleinsplatz zu verlegen.
- Beide Alternativen hätten den Vorteil der Entzerrung der südlichen Promenade und vor der Sparkasse ist ein ruhiges und sicheres Aussteigen möglich sowie eine schöne Umgebung mit Bänken und Warten im Schatten.
- Bei den Regionalbussen sollten möglichst nur mit Rußpartikelfiltern ausgestattete Busse eingesetzt werden.
- Die Geschwindigkeit der Busse sollte auf ein Minimum herabgesetzt werden.
- Die Stadt sollte dringend darauf hinweisen, dass alle Busse grundsätzlich beim Halten und Warten den Motor abschalten müssen.

Nach Ablauf der Testphase sind auf jeden Fall auch bauliche Veränderungen nötig. So fehlt es z.B. dringend an Toiletten; der Gehweg ist stark reparaturbedürftig, die Infrastruktur muss noch verbessert werden, etc...

Für das konstruktive Gespräch im Stadtplanungsamt bedanken wir uns an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Sabine Sauer, 1. Vorsitzende

das Herz im Zentrum der Stadt

gemeinnützig, überkonfessionell, überparteilich